

PROTOKOLL

Betrifft 9. ordentliche Generalversammlung
Datum Donnerstag, 12. Juni 2014, 19.00 Uhr
Ort Hotel Urirotstock, Dorfstrasse 27, 6461 Isenthal

Teilnehmer

Anwesende gem. Präsenzliste 19 Personen

Vorstandsmitglieder

<u>Kurzzeichen</u>	<u>Funktion</u>
Beat Marty	Präsident
Dominik Albertin	Vize
Toni Bär	Aktuar
Marco Hauger	öffentl. Arbeit, Politik
Michael Zotter	Marketing, Homepage

Referent RR Markus Züst

Wirtschaft Uri Präsident René Rötliberger

Traktanden

1 Begrüssung

Beat Marty begrüsst alle Anwesenden. Er freut sich sehr, dass sich trotz Grillwetter und Start der Fussball-WM eine stattliche Anzahl hier in Isenthal eingefunden haben für unsere Generalversammlung.

Im speziellen begrüsst er folgende Personen:

- RR Markus Züst als Gastreferent und Gemeindepräsidentin von Altdorf, Christine Widmer Baumann
- René Rötliberger, Präsident Wirtschaft Uri

Regierungsrat Markus Züst informiert aus zeitlichen Gründen vor der offiziellen Generalversammlung in einem Referat über das Gesamtverkehrskonzept Unteres Reusstal.

Ziele des Gesamtverkehrskonzeptes:

- Uri ist als Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsraum attraktiv
- Räume sichern, die für die Entwicklung des Kantons wichtig sind
- Attraktive Siedlungsräume gestalten.

Altdorf als Schwerpunkt mit Schattdorf und Bürglen. Drehscheibe Kantonalbahnhof Altdorf mit Entwicklungsschwerpunkt Urner Talboden, Neuansiedlung Gewerbe.

Etappenziele: Siedlungsgebiete entlasten, Optimale Anbindung nach Aussen, Strassennetz auf Entwicklung abstimmen, Rad- und Fussgängerwege ausbauen, Leistungsfähiges Busnetz. Halbanchluss A2 Attinghausen, Umsetzung WOV mit Anbindung von Industrie und Gewerbe an A2

Kompromiss: Wohnen – Wirtschaft – Natur

Der Präsident Beat Marty bedankt sich mit einem Geschenk ganz herzlich für den interessanten Vortrag.

Nach einer kurzen Pause wird die offizielle Generalversammlung abgehalten.

2 Wahl der Stimmzähler

Kai Mahrow, Axen Garage AG, Flüelen, wird als Stimmzähler gewählt.

3 Protokoll der Generalversammlung 2013

Das Protokoll der Generalversammlung wurde auf unserer Homepage aufgeschaltet. Auf das Vorlesen des Protokolls wurde verzichtet.

Herzlichen Dank an Hans Schürch für das Erstellen des Protokolls.

4 Jahresbericht des Präsidenten

In wenigen aber intensiven Sitzungen durften wir im Vorstand das Geschehen rund um den Gewerbeverein gestalten. Wie anlässlich der letzten Generalversammlung informiert, sind mir zwei Anliegen besonders wichtig:

- Die bessere Integration der Gemeinden mit dem Kürzel „Regio“; ich komme später darauf zurück;
- und die Mitgliederwerbung.

Beide Ziele wurden während des Jahres verfolgt und mit kleinen Schritten fortgeführt. Die Gemeinden Attinghausen, Bauen, Flüelen, Isenthal, Seedorf und Sisikon sind nebst Altdorf in unserem Gewerbeverein vertreten. Rund dreiviertel der aktuellen Mitglieder haben ihren Sitz in Altdorf. Entsprechend ist es uns ein Anliegen, dass die anderen Gemeinden stärker vertreten sind. Nebst den Anpassungen in den Statuten (Traktandum 7) wird auch die Homepage diesbezüglich überarbeitet. Zudem wurde die Mitgliederwerbung spezifisch gefördert, d.h. wir vom Vorstand sind auf mögliche Neumitglieder zugegangen. Insbesondere im Zusammenhang mit aktuellen Themen, WOV und FLAMAS, hat dies zu Neuzugängen geführt. Die Liste der Ein- und Austritte verdeutlicht dies. Während dem die 7 Austritte grösstenteils auf normale Abgänge zurückzuführen sind, konnten 19 Neumitglieder gewonnen werden.

Das Vereinsjahr war von einigen Highlights geprägt. Die Umstellung von den Hocks auf die Betriebsbesichtigungen haben sich bewährt. Im vergangenen Jahr haben sich die Firmen Hartsteinwerk Gasperini AG, Dätwyler Sealing Solutions, Dubacher Schnellservice GmbH sowie die Gattlen's Weine GmbH unseren Mitgliedern geöffnet. Bei allen Besichtigungen durften wir jeweils mehr als 30 Personen begrüßen, was in Anbetracht der grossen Einladungsflut ein guter Wert ist.

Ich habe es bereits erwähnt, WOV und FLAMAS, diese beiden Abkürzungen haben doch für reges Interesse gesorgt. Um klarzustellen, WOV bedeutet WEST OST VERBINDUNG und FLAMAS sind die flankierenden Massnahmen dazu. Die Gemeinde Altdorf und der Kanton haben das Gespräch zu uns und Neues Altdorf gesucht. In mehreren Workshops wurde die Situation analysiert und das geplante Vorgehen erörtert. Der zentrale Diskussionspunkt war dabei jeweils die geplante Sperrung der Schmiedgasse. Der Ausschuss unseres Gewerbevereines wie auch jene von Neues Altdorf waren sich einig und haben klar festgehalten, dass eine Sperrung der Schmiedgasse nur für den Individualverkehr, nicht aber die Auto AG URI, keinen Nutzen für das Gewerbe bringt, im Gegenteil. Die Gefahr, dass Altdorf gemieden wird und „ausstirbt“ ist vorhanden; es gibt da genügend Beispiele.

Wir haben die Anliegen entsprechend deponiert und sind überzeugt, dass nur eine Totalsperrung der Schmiedgasse und des Rathausplatzes entsprechenden Nutzen für das Dorf bringen könnte. Dies kann und darf jedoch nur dann realisiert werden, wenn die Zu- und Wegfahrt von und nach Altdorf aus allen und in alle Richtungen jederzeit gewährleistet ist. Solange jedoch keine solchen Lösung vorhanden sind, soll die Richtung der Begegnungszone, und somit Langsamverkehr in der Schmiedgasse, umgesetzt werden. Auf das weitere Vorgehen dürfen wir gespannt sein.

Auf unserer Homepage sind viele Informationen teilweise älteren Datums. Sehr gute Dokumentationen und Informationen, doch nicht mehr ganz aktuell. Zudem ist es uns ein Anliegen auch hier alle

Mitgliedsgemeinden miteinzubeziehen. Eine Kommission aus dem Vorstand hat sich mit dieser Aufgabe beschäftigt, diese jedoch bis auf weiteres auf Eis gelegt. Wirtschaft Uri wird ihre Homepage auch überarbeiten. Es wird derzeit geprüft, ob ein gemeinsames Projekt verfolgt werden kann, in welchem auch die anderen Urner Gewerbevereine mitwirken können.

Wirtschaft Uri, ein gutes Stichwort. Wirtschaft Uri ist der Dachverband der Urner Gewerbevereine und setzt sich zusammen aus der Vereinigung Industrie Uri, der Bauwirtschaftskonferenz Uri sowie dem kantonalen Gewerbeverband. Durch den kantonalen Gewerbeverband sind alle Urner Gewerbevereine an Wirtschaft Uri vertreten. Man spürt sie, die Macher von Wirtschaft Uri. Blieb es lange Zeit doch eher ruhig so ist nun richtig Bewegung drin. Es werden aktuelle Informationen zugesandt und interessante Veranstaltungen wie der Informations-Anlass zur Sanierung des Gotthard Strassentunnels organisiert.

An dieser Stelle möchte ich danken,

- zuerst meinen Vorstandsmitgliedern für das aktive Mitwirken
- den Urner Gewerbevereinen und Wirtschaft Uri für die tolle Zusammenarbeit
- sämtlichen politischen Behörden, von den Gemeinderäten bis zum Regierungsrat, für den konstruktiven Austausch
- und euch Mitgliedern für das aktive Mitwirken im Vereinsjahr.

Ich freue mich auf ein weiteres Amtsjahr und die Aufgaben die da anstehen.

Herzlichen Dank Beat Marty, 12.6.2014

Verdankung durch Vizepräsident Dominik Albertin.

5 Bericht des Kassiers und der Revisoren

Aufgrund Abwesenheit des Kassiers präsentierte Beat Marty die Jahresrechnung.

Die Revisoren René Niffeler und Gisler Franz liessen sich entschuldigen. Sie können leider nicht anwesend sein. Beat Marty verlas den Revisorenbericht.

Die Jahresrechnung 2013 und der Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen. Besten Dank an dieser Stelle an Michi Arnold für seine Arbeit.

6 Budget 2014

Zur Information präsentiert Beat Marty ebenfalls das Budget 2014. Eine Abstimmung dazu war nicht notwendig. Einige Positionen wurden erläutert.

7 Anpassung der Statuten

Wie schon mehrfach angetönt möchten wir die angeschlossenen Gemeinden in unserem Verein stärker miteinbeziehen. Aus diesem Grunde schlagen wir vor, die Statuen wie folgt zu ändern:

Titelseite: Sämtliche Gemeinden enthalten mit Wappen

1.1 neu: Mit dem Kürzel "Regio" sind weitere angeschlossene Gemeinde enthalten, welche keinen aktiven Gewerbeverein mehr aufweisen und sich dem Verein angeschlossen haben. Es sind dies namentlich Attinghausen, Bauen, Flüelen, Isenthal, Seedorf und Sisikon.

Die Statutenänderung wurde einstimmig genehmigt.

8 Anträge

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.

9 **Wahlen: Vorstand**

Der Vorstand setzt sich derzeit zusammen aus:

Beat Marty, Präsident

Dominik Albertin, Vizepräsident

Michael Arnold, Kassier

Toni Bär, Aktuar

Urs Gisler, Programmchef

Marco Hauger, Öffentlichkeitsarbeit

Michael Zotter, Marketing

Zur Wahl stehen in diesem Jahr Michael Arnold als Kassier und Dominik Albertin als Vizepräsident. Beide stellen sich für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren zur Verfügung.

Die Beiden wurden einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation.

10 **Jahresprogramm 2014**

Die meisten Aktivitäten sind bereits durchgeführt worden.

Am Donnerstag, 18. September 2014 wird vom Tourismus Uri ein kulturhistorischer Rundgang durch Altdorf angeboten. Die Einladung dazu folgt.

11 **Varia**

Mitgliederwerbung war erfolgreich. Altdorf Regio hat 2014 Total 158 Mitglieder.

Andreas Bossart überbringt Grüsse vom Gemeinderat Altdorf und dankt den Mitgliedern für die Arbeitsplatzsicherung und den Einsatz für das Gewerbe.

Der Präsident von Wirtschaft Uri, René Rötliberger bekundet sein Interesse für die Wirtschaft Uri. Die übergeordneten Begehren müssen geordnet und gemeinsam mit mehr Power gelöst werden.

Wirtschaft Uri ist angewiesen auf Bottum Up. Die Basis ist sehr wichtig. Vorwärtsbewegung für die Ost-West-Verbindung wird unterstützt. Für den Entwicklungsschwerpunkt Urner Talboden, Eyschachen müssen machbare Lösungen präsentiert werden.

Eine Datenbank mit den Gewerbevereinen wird aufgebaut. Eröffnung NEAT ist am 2. Juli 2016!

Der Präsident Beat Marty schliesst die GV mit dem Dank an die Anwesenden und ladet alle zu einem kleinen Nachtessen ein.

Für das Protokoll

Toni Bär

Altdorf, 9. Juli 2014